

und andere Kollektive meß- und abrechenbare Verpflichtungen übernehmen, diese Verpflichtungen in Ver Sammlungen der Gewerkschaftsorganisationen bzw. in Beratungen der Meisterbereiche und Abteilungen verteidigen und entsprechend den Planzeiträumen exakt abrechnen.

Besondere Unterstützung bei der Übernahme der Wettbewerbs Verpflichtungen ist durch die Gewerkschaftsleitungen und durch die Wirtschaftsfunktionäre den Jugend- und Frauenbrigaden zu geben. In verstärktem Maße sind Jugendobjekte zu bilden.

Durch den Leistungsvergleich zwischen Brigaden, Meisterbereichen, Abteilungen und vergleichbaren Betrieben ist die politische und ökonomische Wirksamkeit des sozialistischen Wettbewerbs zu erhöhen, eine echte Wettbewerbsatmosphäre und die Übernahme guter Erfahrungen zu entwickeln.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 3. November 1965